

## **Die kulturelle, soziale und religiöse Situation auf Kreta**

Die griechisch-römische Gesellschaft war hierarchisch geprägt

Kreta war bekannt für Korruption

Religiöse Vielfalt und Verwirrung

• • •

## **Titus 2,1-7**

*1Du aber lehre alle in der Gemeinde, so wie es der gesunden Lehre entspricht!*

*2Die älteren Männer fordere auf, nüchtern im Urteil, ehrbar und besonnen zu sein, gesund im Glauben, in der Liebe und in der Standhaftigkeit.*

• • •

*3Ebenso sage den älteren Frauen, dass ihre  
Lebensführung der Würde des Christenstandes  
entsprechen muss. Sie sollen nicht andere verleumden  
oder dem Trunk verfallen sein. Als Lehrmeisterinnen  
eines guten Lebenswandels 4müssen sie die jüngeren  
Frauen dazu anleiten, dass sie ihre Männer und Kinder  
lieben, 5besonnen und zuchtvoll leben, ihren Haushalt  
ordentlich führen und ihren Männern gehorchen, damit  
Gottes Botschaft nicht in Verruf kommt.*

• • •

6-7Entsprechend fordere die jungen Männer auf, in allem besonnen und beherrscht zu sein. Sei du selbst ihnen ein Vorbild im Tun des Guten. Lehre die Wahrheit unverfälscht und mit gebührendem Ernst, 8in gesunden und unanfechtbaren Worten. Dann können unsere Gegner uns nichts Schlechtes nachsagen und müssen sich beschämt zurückziehen.

• • •

## **Besonnen**

reflektiert

verantwortungsbewusst

selbst-beherrscht

vernünftig

nachdenklich

gelassen

Die Älteren unter uns: Seid Vorbilder. Ihr werdet dringend benötigt.

Junge Frau und junger Mann: Such dir einen Mentor.

Die Jüngerinnen sind heute schon berufen, der Welt zu zeigen, wie Jesus Christus ist.

• • •

Die Älteren unter uns: Seid Vorbilder. Ihr werdet dringend benötigt.  
Junge Frau und junger Mann: Such dir einen Mentor.  
Die Jüngeren sind heute schon berufen, der Welt zu zeigen, wie Jesus Christus ist.

Ihr Eltern (Großeltern, Tanten, Onkel):

Andachten (kindgerecht)

Abendgebete und gute Geschichten

Arbeit (Involviere die Kinder in deinen Gemeindedienst)

• • •